



Gesundheits- und Sozialdepartement

Departemenssekretariat
Hoferbad 2
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 94 57
mathias.cajochen@gsd.ai.ch
<https://www.ai.ch>

Appenzell, 11. März 2025

Medienmitteilung Gesundheits- und Sozialdepartement Einfache Hilfe für Kinder und Jugendliche

In Sorge um ein Kind oder um Jugendliche? Es gibt Unterstützung

Verschiedene Anlaufstellen im Kanton Appenzell I.Rh. bieten unkompliziert Hilfe, wenn sich jemand Sorgen um das Wohl eines Kindes oder Jugendlichen macht. Ein neues Konzept stärkt weiterhin die Zusammenarbeit der relevanten Fachstellen und verleiht dem professionellen Kinderschutz die notwendige Bedeutung.

Die in der Kinderschutzgruppe vertretenen Fachstellen haben sich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Kinderschutz auseinandergesetzt und Fachberatungen für Ratsuchende angeboten. Da dieses Angebot seit einiger Zeit nicht mehr genutzt wird, hat sich die Kinderschutzgruppe in der bisherigen Form aufgelöst. Die Fachstellen setzen ihre Zusammenarbeit im Kinderschutz jedoch fort und haben diese neu organisiert. Das Ziel besteht darin, den Zugang zu Unterstützung bei Sorgen um Kinder und Jugendliche so einfach wie möglich zu gestalten und das Fachwissen im Bereich Kinder- und Jugendschutz bei den relevanten Fachstellen im Kanton stets aktuell zu halten.

Das neue Konzept unter dem Titel «Vernetzung im Kinder- und Jugendschutz Appenzell I.Rh.» möchte einen niederschweligen Zugang zu Anlaufstellen bei Sorgen um Kinder und Jugendliche ermöglichen und dabei das Zusammenspiel der Fachstellen optimieren. Die erste Massnahme ist, die Bekanntheit der Angebote in der breiten Bevölkerung zu verbessern.

Im Kanton Appenzell I.Rh. bieten folgende Fachstellen bei Themen rund um den Kinder- und Jugendschutz kostenlose und niederschwellige Unterstützung an:

- Mütter- und Väterberatung
- Schulsozialarbeit
- Sozialberatung
- Schulpsychologischer Dienst
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Anlaufstellen im Kinder- und Jugendschutz Appenzell I.Rh.

Damit bei Gefährdungslagen der einfache Zugang möglichst genutzt wird, werden die Angebote auf verschiedenen Onlineplattformen bekannt gemacht. Auf der Kantonswebseite

www.ai.ch/kinder-und-jugendschutz finden sich alle Anlaufstellen und deren Kontaktmöglichkeiten. Ein Anruf oder eine E-Mail genügt, um mit einer Fachstelle in Kontakt zu treten. Ausserdem finden sich im Flyer alle Informationen gebündelt. Die Organisationen stellen sich dort vor. Ebenfalls findet sich das Angebot auf der Find-Help Seite des Kantons unter www.ai.ch/find-help. Auch die Organisationen selbst verweisen auf ihren Webeinträgen auf den Kinder- und Jugendschutz.

Der Gründer der Kinderschutzgruppe geht in Pension

Der Mitinitiant und langjährige Leiter der Kinderschutzgruppe, Rolf Franke, gab im Frühjahr 2024 seinen Rücktritt bekannt. Als «Mann der ersten Stunde» engagierte er sich viele Jahre für den Kinderschutz im Kanton Appenzell I.Rh. und zeichnete sich damit als wichtigen Hüter des Themas aus. Er hat sich kompetent für die Kinderschutzanliegen eingesetzt und war dafür besorgt, dass sich die Fachpersonen vernetzten und weiterentwickeln. Dafür gebührt ihm ein ebenso engagierter Dank.

Bildlegende: Rolf Franke, Gründer und langjähriger Leiter der Kinderschutzgruppe, prägte als «Mann der ersten Stunde» den Kinderschutz im Kanton Appenzell I.Rh. massgeblich.

Kontakt für weitere Fragen

Statthalter Monika Rüegg Bless, Vorsteherin Gesundheits- und Sozialdepartement

Telefon +41 79 616 62 35

E-Mail monika.rueeggbless@gsd.ai.ch